

Preisbericht Dreizüger SCHACH 2000/2001

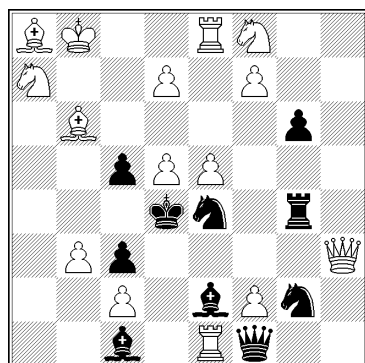
35 Aufgaben von 32 Autoren aus 14 Staaten waren zu beurteilen. Im wahrsten Sinne des Wortes handelte es sich bei diesem „Jahrtausend-Wende(Zwei-Jahres)-Turnier“ um eines, dass auch qualitativ diesen Titel verdient. So konnten fast 50% der Beiträge Auszeichnungen erringen.

Meine Reihung lautet wie folgt:

1.Preis

Aufgabe Nr.14463

Udo Degener, Juri Marker & Dr. Frank Reinhold (Potsdam / Berlin / Ottendorf-Okrilla)



#3

(15+10)

Lösung:

1.Df3! (2.Sc6+ [A] 2.--Kxd5 3.d8D# [B])
 1.--Lxf3 2.d8D! [B] (3.Sc6# [A] 2.--Sd6 3.Se6# [C], 2.--Dxb5 3.Sxb5#,
 1.--Lb5 2.Se6+ [C] 2.--Kxe5 3.Lc7# [D],
 1.--Lg5 2.Lc7 [D] (3.Se6# [C]) 2.--Sd6 3.Sc6# [A], 2.--Sf4 3.De3#

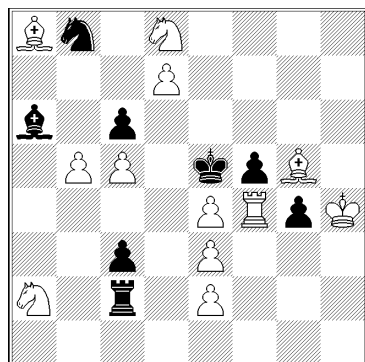
Definition: Kombination Issaew, leGrand-Thema und ein viergliedriger Zyklus der zweiten und dritten weißen Züge AB-BC-CD-DA.

Bei diesem Drei-Männer-Problem handelt es sich um eine klare und deutliche Verbesserung der Aufgabe, die unter der Firmierung Degener/Dr. Reinhold beim Dr.-Siegfried-Brehmer-Memorial den 2.Preis errang. Außer einer vollzügen Drohung haben wir jetzt - zusätzlich harmonisch eingebunden in den beiden wunderschönen Issaew-Varianten - einen viergliedrigen (!!!) Zyklus der zweiten und dritten weißen Züge (inklusive Drohung AB-BC-CD-DA). Eine absolute Spitzen-Aufgabe, die keinerlei Wünsche offen lässt und keinen Schwachpunkt besitzt!
 Der souveräne Sieger in einem starken Turnier.

2.Preis

Aufgabe Nr.14560

Michael Keller & Thorsten Zirkwitz (Münster / Schwerte)



#3 vv

(12+08)

Versuche:

1.Sxc3? (2.Txf5#) aber 1.--Txc3!
 1.Lxc6? (2.Txf5#) aber 1.--Sxc6!

Lösung:

1.Le7! (2.Kg5! 2.--fxe4 [x] 3.Tf5# [C]#, 2.--bel. 3.Ld6# [A], 3.Lf6# [B])
 1.--Td2 2.Sxc3! (3.Txf5# [C]) 2.--fxe4 [x] 3.Lf6# [B],
 1.--Sxd7 2.Lxc6! (3.Txf5# [C]) 2.--fxe4 [x] 3.Ld6# [A],
 1.--fxe4 [x] 2.Sb4! 2.--Td2 3.Lf6# [B], 2.--Sxd7 3.Ld6# [A]

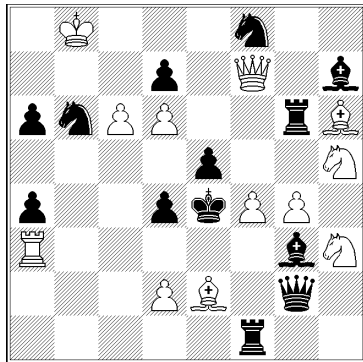
LeGrand mit Doppeldrohung.

Astreine Umsetzung dieses schwierigen Vorwurfes von Meisterhand. An dieser Aufgabe gibt es von den Versuchen über den Schlüssel und das Drohspiel bis hin zu den Varianten absolut nichts auszusetzen! Perfekt!

3. Preis

Aufgabe Nr.14462

Wieland Bruch (Frankfurt/Oder-Booßen)



Versuche:

1.Sf6+? aber 1.--Txf6!
1.Sg5+? aber 1.--Txc5!

Lösung:

1.Kb7! (2.Df5+ 2.--Kd5 3.Dxe5#)

1.--Txf4 2.Sf6+ 2.--Txf6 3.d3# (Thema B), 2.--Tgxf6 3.Sg5# (Thema B2),
1.--Lxf4 2.Sg5+ 2.--Lxg5 3.Ld3# (Thema B), 2.--Txc5 3.Sf6# (Thema B2),
außerdem 1.--Sc4 2.Te3+ 2.--Sxe3 3.d3#, 2.--dxe3 3.Dxc4#,
1.--Te6 2.Dxe6, 1.Tg4 2.Sf6+ 2.--Kf5 3.Lg4#, 1.--d3 2.Ta4+ 2.--Sxa4 3.Dc4#,
Dual minor nach 2.--Sc4 3.Dxc4# oder 3.Txc4#

Thema B, Thema B2 und Keller-Paradox.

#3 vv

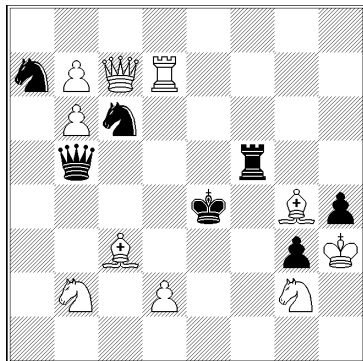
(12+13)

Wunderschöne, plausible Versuche scheitern. Der Schlüssel ist versteckt. Keller-Paradox und Thema-B- bzw. Thema-B2-Varianten sind sauber herausgearbeitet. Der Dual minor ist mehr als unbedeutend. Die weißen Thema-Züge der Springer wechseln harmonisch ihre Funktionen (Erst- bzw. Mattzug). Das Grundschema erinnert an den 4.Preis des 181.TT der SCHWALBE. Keine der beiden Arbeiten nimmt aber die andere vorweg, da beide in etwa zeitgleich erschienen und somit kein Autor plagiiert haben kann; außerdem sind beide Autoren (Dr. Rehm und Wieland Bruch) von vornherein über jeden aufkommenden Verdacht in dieser Richtung erhaben.

4. Preis

Aufgabe Nr.14860

Juri Marker (Berlin)



Thematische Verführungen:

1.Dd6? (2.d3+ [B]) aber 1.--Tf3! [x]
1.b8D? (2.Df4+ [C]) aber 1.--Df1! [y]

Lösung:

1.Sa4! (2.Sc5+ [A] 2.--Dxc5/2.--Txc5 3.d3# [B]/3.Df4# [C])
1.--Tf3 [x] 2.d3+ [B] 2.--Txd3/2.--Dxd3 3.Df4# [C]/3.Sc5# [A]
1.--Df1 [y] 2.Df4+ [C] 2.--Txf4/2.--Dxf4 3.Sc5# [A]/d3# [B]
außerdem 1.--Td5 2.Df4+ 2.--Kd3 3.Se1#

Dombrowskis-Paradox und zyklische Verschiebung weißer Züge.

#3 vv

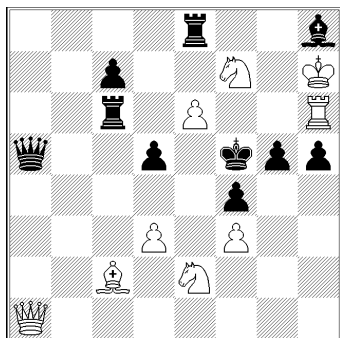
(10+07)

Sehr sparsam wird hier die realisierte Thematik von Dombrowskis-Paradox und zyklischer Verschiebung weißer Züge (A/BC-B/CA-C/AB) dargeboten. Versteckter Schlüssel und feines Drohspiel runden das Ganze ab.

5. Preis

Aufgabe Nr.14884

Dieter Kutzborski & Stephan Eisert (Potsdam & Salach)



Thematische Versuche:

1.De5+? aber 1.--Lxe5!
1.Tf6+? aber 1.--Lxf6!

Lösung:

1.Dd4! (2.De4+ 2.--dxe4 3.dxe4#)
1.--Tcxe6 2.De5+ 2.--Txe5/2.--Lxe5 3.Sd4#/3.d4#
1.--Txe6 2.Tf6+ 2.--Txf6/2.--Lxf6 3.De5#/3.Sh6#
außerdem 1.--Db4, 1.--Da4 2.Dxd5+ 2.--Le5 3.Dxe5#

Plachutta, Keller-Paradox, Nowotny-Nutzung.

#3 vv

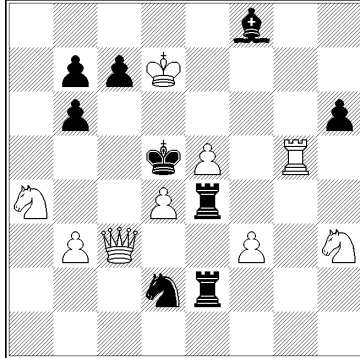
(09+10)

Eine sehr eigenwillige Arbeit, die ebenfalls die Meisterhand verrät. Ob man in diesem speziellen Falle von einem schon in der Ausgangsstellung vorhandenen, verzögerten, vornehmen oder vorerst passiven, später aber aktiven Plachutta sprechen sollte, sei dahingestellt. Die gezeigte Thematik ist ebenso paradox wie faszinierend.

6.Preis

Aufgabe Nr.14754

Martin Wessels (Osnabrück)



Lösung:

1. Tf5! (2.e6+ 2.--Te5 3.Sf4# [A])

1.--Txd4 [x] 2.Dc5+! 2.--Lxc5, 2.--bxc5 3.Sc3# [B]

1.--Lg7 2.Dd3! (3.Sc3# [B]) 2.--Txd4 [x] 3.Sf4# [A], 2.--Sb1 3.Dc4#

1.--Ld6 2.exd6+ 2.--Te5 3.Sf4#

Partiell verzögerter leGrand.

#3

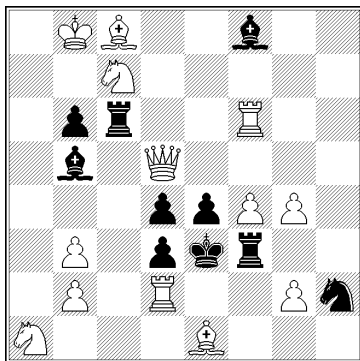
(09+09)

Diese schöne, dreizügerspezifische Auslegung des leGrand dürfte eine Neuheit sein, denn die Thema-Parade wird einmal im ersten und einmal im zweiten Zuge ausgeführt.

1. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.14775

Michael Schreckenbach (Dresden)



Versuche:

1.Dxe4+? aber 1.--Kxe4!

1.Dxd4+? aber 1.--Kxd4!

Lösung:

1. Lb7! (2.Sc2+ [C] 2.--dxc2/2.--Txc2 3.Dxd4# [A]/3.Dxe4# [B])

1.--Txf4 2.Dxe4+ [A] 2.--Kxe4 3.Te6#, 2.--Txe4 3.Sd5#

1.--Lc5 2.Dd4+ [B] 2.--Kxd4 3.Sc2# [C], 2.--Lxd4 3.Sd5#

Vertauschung der zweiten und dritten Züge in Drohung und Varianten.

#3 vv

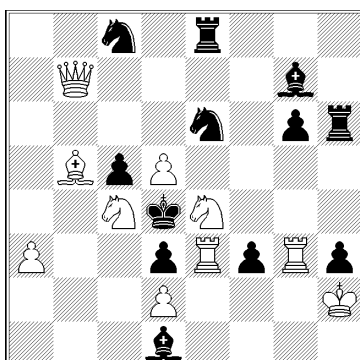
(13+10)

Keller-Paradox mit interessanten Dame-Opfern nach Fernblockklenkungen. Fein konzeptioniert, löserfreundlich umgesetzt. Der Schlüsselzug ist etwas dürftig, leider.

2. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.14668

Waleri Schawyrin (Jekaterinenburg / Russland)



Thematische Verführung:

1.Sf2? (2.Te4# [A], 2.Td3# [B]) aber 1.--Sf4! [a]

Lösung:

1. Tg4! (2.Sf2+ 2.--Sf4 [a] 3.Txd3# [B])

1.--Le5+ 2.Sg3+ 2.--Sf4 [a] 3.Te4# [A], 2.--Lf4 3.Te4#

1.--Lc2 2.Sg5+ 2.--Sf4 3.Sxf3#

1.--Le2 2.Sc5+ 2.--Sf4 3.Sb3#, 2.--Kxc5 3.Dc6#

1.--Sf4 2.Dxg7+ 2.--Kxd5 3.Sc3#, 2.--Te5 3.Dxe5#

Dombrovskis mit Doppeldrohungen.

#3

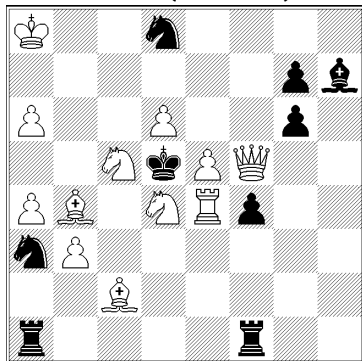
(10+12)

Interessante Dombrovskis-Idee mit schachprovozierendem Schlüssel und feiner Splitting nach der Thema-Parade unter dem Motto: Warum geht das eine und das andere eben gerade nicht?

3. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.14601

Martin Wessels (Osnabrück) „nach Rudenko“



#3 vv

(12+09)

Thematische Verführungen:

1.Sd7? [A] (2.Sb6# [B]) aber 1.--Sc4! [a]
1.Sce6? [C] (2.Sc7# [D]) aber 1.--Sb5! [b]

Lösung:

1.Dc8! (2.Sc6 nebst 3.Se7#/3.Td4#)
1.--Sc4 [a] 2.Sd7 [A] (3.Dc5#/3.Dxc4#/3.bxc4#) 2.--Sb6+ 3.Sxb6# [B]
2.--Sc6 3.Dxc6#
1.--Sb5 [b] 2.Sce6 [C] (3.Dc5#/3.Dc4#) 2.--Sc7+ 3.Sc7# [D]

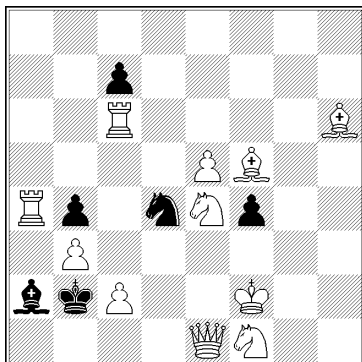
Wladimirow & Dombrovskis.

Wladimirow & Dombrovskis in tadelloser Form; endlich gelang es, das feine Schema des GM korrekt zu gestalten.

4. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.14443

M. Tribowski (Berlin)



#3 vv

(11+06)

Thematische Verführungen:

1.Sed2? [A] (2.Sc4#) [B] aber 1.--Sxf5! [x]
1.Sc5? [C] (2.Sd3#) [D] aber 1.--Sxc6! [y]

Lösung:

1.Lg7! (2.e6 --bel. 3.Lxd4#)
1.--Sxf5 [x] 2.Sc5 [C] (2.Sed2??) 2.--bel. 3.Sd3# [D], 2.--Kxc2 3.Txa2#,
1.--Sxc6 [y] 2.Sed2 [A] (2.Sc5??) 2.--bel. 3.Sc4# [B], 2.--Kc3 3.Da1#,
2.--Lxb3 3.Da1#, 2.--Sa5 3.e6#; außerdem: 1.--Lb1 2.Sd2 2.--Lxc2 3.Da1#,
Dual nach 1.--Se6 2.Sed2! (3.Sc4#) 2.--Lxb3 3.Db1#, aber auch 2.Sc5! (2.Sd3#)

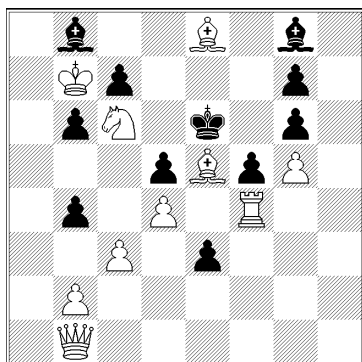
Thema A (Schlagform), Lewman (SF) und Anti-Java. Hannelius & Benny.

Ein reichhaltiges Programm an WLK-Themen, dazu Hannelius und Benny. Leider zerstört der Dual den gesamten Inhalt. Und die jeweiligen Schlagformen sind auch nicht jedermanns Geschmack. Trotzdem eine sehr interessante und inhaltsreiche Aufgabe!

5. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.14755

Zoran Gavrilovski (Skopje / Mazedonien)



#3 v

(10+11)

Thematische Verführung:

1.Te4? (2.Txe3 nebst 3.Lxc7#-->Lh2#)
1.--dxe4 2.Dxa2+ 2.--b3 3.Dxb3#; 1.--fxe4 2.Df1 2.--bel. 3.Dh3#)
1.--e2 2.Txe2 2.--bel. 3.Lbel.#, aber 1.--Lf7!

Lösung:

1.De4! (2.Dxe3 nebst 3.Lxc7#)
1.--dxe4 2.c4! 2.--bel. 3.d5# (Mattwechsel), 1.--fxe4 2.Kc8! 2.--bel. 3.Ld7#
(Mattwechsel), 1.--e2 2.Dxe2 2.--bel. 3.Lc7#, 1.--Lf7 2.Dxd5+! 2.--Kxd5 3.Lxf7#

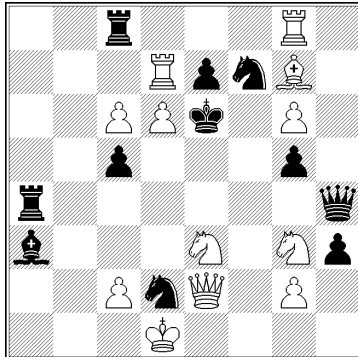
Zweifacher Mattwechsel zwischen Verführung und Lösung.

Die „Schlüssel“ beider Phasen sind sehr plausibel und doch irgendwie überraschend, sprich: nicht leicht zu finden. Die Wechsel sind sehr gut herausgearbeitet. Es gibt einige schöne Opfer, auch analoge. Ein Stück, das sehr gefällt.

6. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.14631

John Rice (Surbiton / England)



Lösung:

1. dxe7! (2.e8D/T+ 2.--Txe8 3.Txe8#)

1.--c4 2.Sef5+ 2.--De4, 2.--Se4 3.Sd4#, 2.--Se5 3.Dxe5#

1.--g4 2.Sd5+ 2.--Te4, 2.--Se4 3.Sf4#, 2.--Se5 3.Dxe5#

1.--Taa8 2.Sg4+ 2.--Se4 3.Dc4#, 2.--Se5 3.Dxe5#

1.--Dh8 2.Sc4+ 2.--Se4 3.Dg4#, 2.--Se5 3.Dxe5#

außerdem

1.--Sd6 2.Sef5+ 2.--Kd5, 2.--De4, 2.--Te4, 2.--S2e4, 2.--S6e4 3.Td6#

1.--Tc8, 1.--Txg8 2.Sd5+ 2.--De4, 2.--Te4, 2.--Se4 3.Sc7#,

Dual minor nach 2.--Se5 3.Sc7# oder 3.Dxe5#

Valve & Bi-Valve (Sperrwechsel) kombiniert mit feinem Spiel der weißen Batterie.

#3

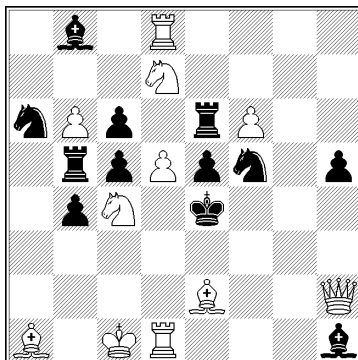
(12+11)

Auch hier sehen wir sehr schöne analoge Varianten in zwei Paaren. Der Dual minor fällt in keinster Weise ins Gewicht und kann somit den sehr guten Gesamteindruck überhaupt nicht trüben.

1. Lob

Aufgabe Nr.14411

W. M. Schawyrin (Jekaterinenburg / Russland)



Versuche:

1.Ld3+? aber 1.--Kf3!

1.Sd2+? aber 1.--Ke3!

Lösung:

1. Df2! (2.Sxc5+ 2.--Txc5/2.--Sxc5 3.Ld3#/Sd2#)

1.--Td6 (Thema-A-Parade) 2.Sd2+ 2.--Kxd5 3.Lc4#

1.--Ld6 (Thema-A-Parade) 2.Sd2+ 2.--Kxd5 3.Lc4#

1.--Sd6 (Thema-A-Parade) 2.Ld3+ 2.--Kxd5 3.Se3#

Thema A.

#3 vv

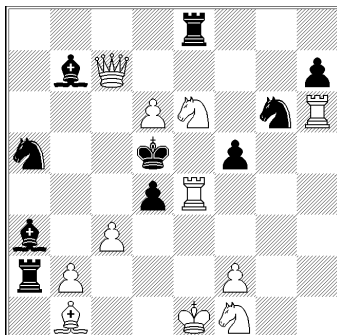
(11+12)

Zwei direkte Versuche scheitern an den Königsfluchten. In der Drohung erfolgt Dualvermeidung nach den Schlag-Paraden. Die Lösung beinhaltet drei (dreizügerspezifische) Thema-A-Paraden, wobei es leider zweimal dieselbe Fortsetzung gibt. Eine nette Idee, die aber nicht ganz ausgeformt erscheint.

2. Lob

Aufgabe Nr.14651

A. Waritzki (Brest / Weißrussland)



Lösung:

1. d7! (2.Te5+ 2.--Sxe5 3.Sf4#)

1.--Txe6 2.Se3+ 2.--dxe3 3.Td4#

1.--fxe4 2.Lxa2+ 2.--Sc4 3.Lxc4#, 2.--Sb3 3.Lxb3#

1.--Lxd6 2.c4+ 2.--Sxc4 3.Dxb7#

1.--Lc6 2.De5+ 2.--Sxe5 3.Td4#, 2.--Kc4 3.Sd2#

1.--Sc4 2.Dxb7+ 2.--Kd6 3.dxe8S#

1.--Sc6 2.Se3+ 2.--dxe3 3.c4#

1.--d3 2.Se3+ 2.--Kxe4 3.Sg5#

Weiße Halffesselung, Blocknutzungen & Abspielfülle.

#3

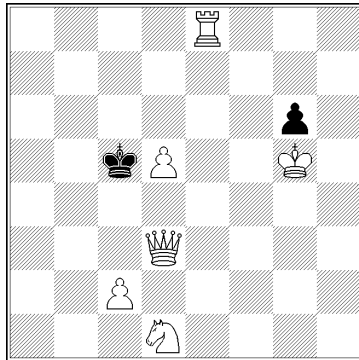
(11+10)

Ein ungewöhnlicher Dreizüger. Viele und reichhaltige Abspiele. Mitsamt der Drohung sehen wir acht völlig verschiedenartige Varianten. Eine schöner als die andere. Außerdem siebenmal Block-, einmal Fernblocknutzung. Dazu drei indirekte Entfesselungen nach jeweiligem Opfer, so dass der jeweils andere weiße Stein aus der ehemaligen Halbfesselung heraus matt setzen kann. Eine sehr erfrischende Aufgabe. Nicht auf Inhalt getrimmt sondern einfach zu Ende gebaut. Fein!

3. Lob

Aufgabe Nr.14859

Jewgeni Bogdanow (Lwow / Ukraine)



Verführungen:

1.Te5? [A] (Zugzwang) 1.--Kb4 2.d6! 2.--Ka4 3.Db3#, aber 1.--Kb6! [a] aber 1.--Kd6! [b]

1.Tc8+? 1.--Kd6 [b] 2.De4! 2.--Kd7 3.De6#, 1.--Kb4 2.Db3+ 2.--Ka5 3.Ta8# [B] aber 1.--Kb6! [a]

1.Ta8? [B] (Zugzwang) 1.--Kb6 [a] 2.Dc4 2.--Kb7 3.Dc6#, 1.--Kb4 2.Dd4+ 2.--Kb5 3.Sc3#, aber 1.--Kd6! [b]

Lösung:

1.Da6! (Zugzwang) 1.--Kb4 2.Te4+ 2.--Kc5 3.Dc6#, 1.--Kd4 2.Da5 2.--Kc4 3.Te4#, 1.--Kd5 2.c3 2.--Kc5 3.Te5# [A]

#3 vvv

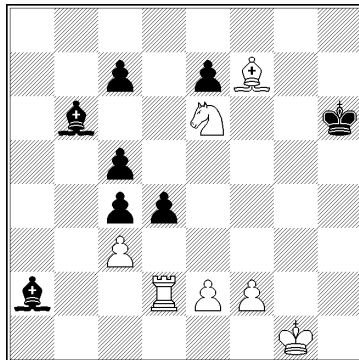
(06+02)

Vierfacher Mattwechsel nach 1.--Kb4. Eine Doppelwiderlegung wird aufgefasert und zur Einzelwiderlegung. Zwei Erstzüge kehren in anderen Phasen als Mattzüge wieder. In der Tat allerhand Inhalt für einen Achtsteiner.

4. Lob

Aufgabe Nr.14650

Helmut Zajic (Wien / Österreich)



Thematische Verführungen:

1.e3? aber 1.--Lb1!

1.f4? [A] aber 1.--Lb3! [a]

1.f3? [B] aber 1.--c6! [b]

Lösung:

1.e4! (2.f3 oder 2.f4 nebst 3.Th2#)

1.--Lb3 [a] 2.f3! [B] nebst 3.Th2#, 1.--c6 [b] 2.f4! [A] nebst 3.Th2# außerdem

1.--dxc3 2.Td5! 2.--bel. 3.Th5#, 1.--dxe3e.p. 2.fxe3 2.--bel. 3.Th2#

Banny-Thema.

#3 vv

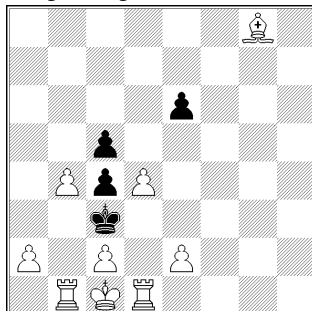
(07+08)

Interessante Verführungen, in denen anhand der versteckten Widerlegungen erkannt wird, welche noch nicht vorhandenen schwarzen Verteidigungslinien im Schlüsselzug verstellt werden müssen, damit die sLL nicht eingreifen können.

5. Lob

Aufgabe Nr.14585

Jewgeni Bogdanow (Lwow / Ukraine)



Versuche:

1.a3? (Zugzwang) 1.--cxb4 2.Txb4 2.--e5 3.Txc4#, 1.--e5 2.Tb3+ 2.--cxb3 3.Td3#, aber 1.--cxd4!

1.e3? (Zugzwang) 1.--cxd4 2.Txd4 2.--e5 3.Txc4#, 1.--e5 2.Td3+ 2.--cxd3 3.Tb3#, aber 1.--cxb4!

Lösung:

1.Lxe6! (Zugzwang)

1.--cxd4 2.Td3+ 2.--cxd3 3.Tb3# (Matt- und Paradenwechsel)

1.--cxb4 2.Tb3+ 2.--cxb3 3.Td3# (Matt- und Paradenwechsel)

#3 vv

(09+04)

Interessante Ruchlis-Elemente zwischen den Verführungen und der Lösung, wobei in der Lösung Blockparaden zu sehen sind. Zwar sehr symmetrisch, aber auch sehr amüsan.

Glückwunsch den Siegern und Platzierten und ein großes Dankeschön an den Redakteur.

Meerane, Pfingsten 2004

Mirko Degenkolbe
Internationaler Preisrichter der FIDE
für Schachkompositionen